



Männerchor
Winterthur-Seen
Gegründet 1844

Singen am Westende des Neunburgersees – Reise des Männerchors Winterthur-Seen - 8. und 9. Juli 2023

Die Corona-Zeit hat in den Reiseaktivitäten unseres Chors deutliche Spuren hinterlassen. Die Jahre 2020 und 2021 gingen ohne gemeinsame Reisen zu Ende. Im Sommer 2022 konnten wir immerhin einen Tagesausflug in den Kanton Uri unternehmen. So ist es begreiflich, dass in diesem Jahr die Lust auf eine Reise der Chormitglieder sehr gross war. Leo Hutz nahm sich der Aufgabe an und gestaltete für uns eine Zweitagestour an das Westende des Neuenburger Sees.

Am Samstag, 8. Juli begann unsere Reise mit der SBB-Fahrt nach Yverdon. Mit einem Umstieg in den Regionalzug gelangten wir



zurück nach Grandson, wo wir das mittelalterliche Schloss mit einem kundigen Führer besichtigten. Erbaut im Stil «carré savoyard» mit vier grossen Türmen, spielte das Schloss und der Ort eine grosse Rolle in den Burgunderkriegen um 1476.

Zurück in Yverdon trafen wir zum Mittagessen im Restaurant «du Château» ein, gegenüber vom Schloss Yverdon, ebenfalls erbaut im Stil wie Grandson mit vier Türmen. Nach einem Ständchen auf dem Place Pestalozzi kehrten wir in der «Bar d'Y-vins» bei Jean-Jaques zu einer sehr unterhaltsamen Weinprobe mit viel Gesang ein.

Nach einer kurzen Bahnfahrt erreichten wir am späteren Nachmittag Estavayer-le-Lac, wo wir Hotels bezogen.





Das gemeinsame Abendessen gab Gelegenheit für einen Gesangsauftritt im Garten des Lokals.



Den Sonntagvormittag nützten wir zuerst für ein Gruppenfoto und dann zu einer gemütlichen Besichtigung des Ortes mit dem kleinen Touristenzug, der uns zum See, zu den Badestränden, durch die Altstadt und natürlich zum Schloss Chaux, ebenfalls im gleichen Baustil mit vier Türmen erbaut, brachte.



Nach einem Rundgang beim Schloss wurde es Zeit für die Einkehr im «Le Centenaire» zum Mittagessen, wiederum mit viel spontanem Gesang in der lauschigen Laube.

Nachher waren wir frei zur Besichtigung des Froschmuseums oder zum Spazieren in der Altstadt, bis zur Schiffsabfahrt nach Neuenburg, wo wir zur SBB-Heimfahrt um 17.30 Uhr eintrafen.



Zugegeben, wir waren diesmal eher historisch geschichtlich unterwegs, aber auch gesanglich sind wir mit unserem neuen Dirigenten, Paolo Vignoli, auf neuen Wegen und sehr gut aufgestellt. Das Ziel der Reise, die Kameradschaft und den Gesang zu pflegen, wurde voll und ganz erfüllt.

Herzlichen Dank dir Leo für deine Reiseorganisation!

Bericht und Bilder: Thomas Wertli

Im Juli 2023 / MCWS